

Mehr Lebensqualität nach dem Schlaganfall

09.12.2009, 12:59 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *Gesundheitswelt Chiemgau AG*

Neue Therapien auf Rezept mobilisieren Patienten für den Alltag: Ergotherapie für Neurologie und Orthopädie, Physiotherapie für Neurologie sowie tiergestützte Therapie

Therapie in der Neurologie

In der Neurologie werden Erkrankungen des Zentralen Nervensystems, beispielsweise nach Schlaganfall, Schädel-Hirn-Verletzungen, Querschnittslähmungen, Multiple Sklerose oder Parkinson-Syndrom behandelt.

Therapie in der Orthopädie

Durch Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates kommt es zu Beeinträchtigungen, die sich auf den Alltag der Menschen auswirken und somit die Lebensqualität einschränken können.

Ziel der Ergotherapie und Physiotherapie

Ziel der Behandlungen ist es, die Selbständigkeit der Patienten zu verbessern. Dazu gehören beispielsweise das Ankleiden ohne Hilfe, das selbständige Einnehmen der Mahlzeiten, das Führen des Haushalts oder das Fortbewegen mit dem Rollstuhl. Die Therapeuten gehen problemorientiert vor und berücksichtigen die individuellen Alltagsanforderungen und persönlichen Ziele der Patienten.

Tiergestützte Therapie

Das Rehaszentrum Rosenheim ist „auf den Hund gekommen“. Ein Hund motiviert bei dieser Therapie die Patienten zur Aktivität und auch zur Entspannung. Hunde sind besonders feinfühlig für die Gefühle und Beeinträchtigungen des Menschen. Dies kann vor allem Patienten mit Sprechproblemen helfen, Barrieren abzubauen.

Seit über 10 Jahren werden im Rehaszentrum Rosenheim vor allem Krankheitsbilder in der Orthopädie und Traumatologie therapiert. Mit Einführung der neuen Therapien Ergotherapie, Physiotherapie in der Neurologie sowie tiergestützter Therapie, ist dieses Spektrum um die Behandlung in der Neurologie auf Rezeptbasis erweitert worden. Weitere Informationen über das Rehaszentrum Rosenheim gibt es im Internet unter www.reha-rosenheim.de.

Portrait

Informationen zum Ambulanten Rehaszentrum Rosenheim:

Das Ambulante Reha- und Gesundheitszentrum Rosenheim bietet auf einer Gesamtfläche von über 1.000 Quadratmetern verschiedene therapeutische Maßnahmen an, wie Physiotherapie, Massage und Lymphdrainage, EAP (Erweiterte Ambulante Physiotherapie), Ambulante Rehabilitation, Sport- und Rehabilitationsdiagnostik, Gesundheitsförderung und Prävention sowie tergumed – Das medizinische Rückenkonzept. Das Leistungsspektrum im Selbstzahlerbereich umfasst die Leistungsdiagnostik, verschiedene Massagen und Trainings sowie Präventionskurse, die in der Regel von den Krankenkassen bezuschusst werden. Qualifizierte und erfahrene Mitarbeiter, darunter Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Masseure und Diplom-Sportlehrer, sorgen für die individuelle Betreuung der Patienten und Besucher.

Das Ambulante Rehasentrum befindet sich im Luitpoldhaus in zentraler Lage, in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof Rosenheim.

Das Ambulante Reha- und Gesundheitszentrum Rosenheim ist ein Tochterunternehmen der Simssee Klinik Bad Endorf und somit ein Unternehmen der Gesundheitswelt Chiemgau. Zur Unternehmensgruppe gehören des Weiteren das Ambulante Rehasentrum und das Zentrum für Leistungsdiagnostik in Bad Endorf, die Klinik St. Irmingard in Prien, die Chiemgau Thermen, das PROMOVEO, Trainings- und Gesundheitszentrum, das Thermenhotel Ströbinger Hof, die GWC Service GmbH, der Kultursaal am Park sowie die Gesundheitsakademie Chiemgau in Bad Endorf.
www.rehasentrum-rosenheim.de

News-ID: 379225 • Views: 225 (Stand: 11.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/379225/Mehr-Lebensqualitaet-nach-dem-Schlaganfall.html>